

Zuckertauschtreffen 2015 Fürth

04.06.2015 ca. 16:30 Ankunft am Ziel:



Das Hotel nh Forsthaus Fürth mit 4 Sternen im Wald am Rande der Stadt. Nach und nach trafen die für den Tauschtag angemeldeten EGZ Mitglieder mit ihren Begleitpersonen ein.

Das Wiedersehen der Zuckersammler der EGZ sorgte bei allen wieder einmal mehr für viel Freude und Gesprächsstoff.



Am Abend gab es zunächst ein gemeinsames Essen auf der Terrasse des Hotels. Gute Laune machte hier wohl aber mehr das schöne Wetter als der Blick auf die Preise der Speisekarte.



Am nächsten Morgen stand um 09:30 Uhr der Bus für unseren Ausflug pünktlich bereit.



Die Tour führte uns zunächst vorbei am Ursprung der Bleistiftherstellung. Faber Kastell dürfte Jedem ein Begriff sein. Weiter ging es durch schöne Landschaften über Ansbach in das wunderschöne Rothenburg ob der Tauber. Die Reiseleiterin erzählte uns nicht nur auf der Fahrt viel über Land und Leute, sie übernahm auch später ab 15:00 Uhr die Stadtführung. So blieb zwischen der Ankunft



in der Stadt und der Stadtführung noch genügend Zeit für Jeden, die Sehenswürdigkeiten schon einmal selbst zu erkunden oder sich zu stärken. Bei hohen Temperaturen waren die Gastlichkeiten der Stadt bei allen sicher sehr willkommen.

Trotz der Wärme zog es den Einen oder Anderen direkt zu Käthe Wohlfahrts Weihnachtmuseum, das hier seinen Ursprung hat, und wohl auch das schönste seiner Art ist.



Vielleicht war die hohe Tagestemperatur ein Grund dafür, dass nur wenige Teilnehmer die interessante Stadtführung in Anspruch nahmen. Möglicherweise hat aber auch das historische Straßenpflaster so manchen von der Teilnahme trotz vorheriger Anmeldung



abgeschreckt. Für Bernd im Rollstuhl und seine ihn schiebenden Helfer war die Tour durch die Stadt sehr schön und strapaziös zugleich. Leider konnte entgegen der vorherigen Ankündigung nur eine Kirche besichtigt werden.

Zurück nach Fürth ging es dann um 17:30 Uhr. Mich hatte das Fotofieber gepackt. So kam es, dass ich die vor mir laufende Gruppe aus den Augen verlor, weil sie links durch ein Tor zum Busplatz abgelenkt war. Es kam zu einer Verzögerung von ca. 5 Minuten. Nach der Ankunft im Hotel blieb nur wenig Zeit, etwas zu essen, denn um 20:30 sollte die Jahresversammlung der EGZ beginnen.

Diese konnte dann erst mit einer Verspätung von 30 Minuten beginnen, weil einige Mitglieder zum Essen ein anderes Restaurant besucht hatten.



Am 05.06.2015 war es endlich so weit. Nach den Vorbereitungen konnte um 13:00 Uhr das Tauschen beginnen.

Wegen des Besuches eines Filmteams von RTL konnten zunächst nicht gleich die Plätze eingenommen werden, denn es sollte der Einzug unseres Gastes Sigfried doch erst perfekt „im

Kasten“ sein.

Auch während des Tauschens wurde viel gefilmt und diskutiert. Dies aber störte unser Tauschtreffen in keiner Weise. Vielleicht kommt der Eine oder Andere auf diese Weise doch mal ins Fernsehen? Die Filmaufnahmen waren jedoch keinesfalls das eigentliche Event des Tages. Es „drehte“ sich zwar viel um Sigfried, der uns in der Planung als leidenschaftlicher Zuckersammler angekündigt wurde, und seine Freundin. Wichtiger war aber für die Sammler das Tauschen. Es waren wieder einmal 39 Sammler aus Deutschland, Niederlande, Frankreich, Belgien, Großbritannien, Dänemark, Tschechien und Russland zum Tauschen angereist. Auch konnte die EGZ gleichzeitig ein neues Mitglied gewinnen. Dabei handelt es sich aber leider nicht um Sigfried. Klaus- Peter Sprung aus Hildesheim ist das neue Mitglied.



Es waren wieder einmal 39 Sammler aus Deutschland, Niederlande, Frankreich, Belgien, Großbritannien, Dänemark, Tschechien und Russland zum Tauschen angereist. Auch konnte die EGZ gleichzeitig ein neues Mitglied gewinnen. Dabei handelt es sich aber leider nicht um Sigfried. Klaus- Peter Sprung aus Hildesheim ist das neue Mitglied.

Auf jeden Fall war das Tauschtreffen für alle wieder ein Erfolg. Jeder bekam fast alles, was er suchte.

Leider gab es für Wolfgang Henning eine etwas bittere Überraschung. Ein Ausstellungsstück mit seinem Namen verschwand von seinem Tisch und wurde nicht wiedergefunden.

Leider gab es für Wolfgang Henning eine etwas bittere Überraschung. Ein Ausstellungsstück mit seinem Namen verschwand von seinem Tisch und wurde nicht wiedergefunden.

Am Ende der Dreharbeiten beobachtete ich ein zufriedenes Filmteam, das sich herzlich bei Renate Dämlow für die sachkundige Unterstützung bedankte. „Wir nehmen Sie gleich mit!“ lautete eine Aussage der Teamleiterin...

Am Abend nach dem Tausch ging es dann in Fahrgemeinschaften zum Abendessen in das „Gasthaus Zur Waldlust“ in Fürth. Hier konnte man eine sehr gute Küche genießen. Auch die Preise verlocken dazu, bei einem eventuellen Besuch in Fürth erneut hier einzukehren. So ließen wir einen schönen Tag noch richtig gut mit viel Humor und guter Laune ausklingen.

